

Aus der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2018

1.) Bekanntgaben der Verwaltung

Bürgermeister Nägele gab Folgendes bekannt:

1.1 Ehrung Fr. Marianne Vestewig für 15 Jahre VHS

Siehe gesonderten Bericht.

1.2 Ehrung Hr. Peter Schick zum 40-jährigen Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst

Siehe gesonderten Bericht.

1.3 Messprotokolle der Stadt Ehingen

Die letzten Messungen hatten folgende Ergebnisse:

- Messung v. 21.03.2018 – Ortsdurchfahrt, Allee, Messzeit von 14.19 – 15.51 Uhr
428 gemessene Fahrzeuge
-> 14 Beanstandungen zwischen 86 und 56 km/h
- Messung v. 11.04.2018 – Ortsdurchfahrt, Allee, Messzeit von 8.18 – 9.55 Uhr
389 gemessene Fahrzeuge
-> 10 Beanstandungen zwischen 70 und 56 km/h
- Messung v. 11.04.2018 – Ortsdurchfahrt, Ringinger Str., Messzeit von 10.16 – 11.46 Uhr
153 gemessene Fahrzeuge
-> keine Beanstandungen
- Messung v. 16.04.2018 – Ortsdurchfahrt Ringinger Str., Messzeit von 12.20 – 13.45 Uhr
177 gemessene Fahrzeuge
-> keine Beanstandungen

1.4 Feldweg nach Öpfingen

Bei der Instandsetzung des Feldwegs entlang der B 311 von Öpfingen nach Oberdischingen wurde von der ausführenden Firma nicht nur der beauftragte Teil auf der Gemarkung Öpfingen abgefräst / abgeschoben, sondern auch auf der Gemarkung Oberdischingen. Aufgrund der Kostenberechnung in Höhe von ca. 40.000 € traf der Gemeinderat im Januar 2017 die Entscheidung, das Teilstück auf Gemarkung Oberdischingen nicht Instand setzen zu lassen (ca. 50 % Zuschuss ab einer Mindestinvestition von 50.000 €). Der Feldweg auf Gemarkung Oberdischingen wird auf Kosten der verursachenden Baufirma wieder instand gesetzt.

2.) Schöffenwahl

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht wurden in unserer Gemeinde insgesamt 2 Frauen und Männer, die bei den Gerichten im Landgerichtsbezirk Ulm als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Darüber hinaus wurden auch Jugendschöffen gesucht.

Interessierte Bürger wurden im Amtsblatt aufgerufen, sich für das Schöffenamt bis zum 27.04.2018 bei der Gemeinde Oberdischingen zu bewerben. Es gingen insgesamt zwei Bewerbungen für das Amt eines Schöffen ein und weitere zwei Bewerbungen für das Amt als Jugendschöffe.

Der Gemeinderat hat die Vorschlagsliste der Schöffen einstimmig bewilligt. Dies wird im nächsten Amtsblatt öffentlich bekannt gegeben und danach wird die Liste zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Gegen die Vorschläge können Einwände erhoben werden. Die Vorschlagsliste für die Wahl der Jugendschöffen wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

3.) Durchführung der Eigenkontrollverordnung Oberdischingen; Wiederholungsbefahrung der Gesamtkanalisation Oberdischingen

Befahrung des 3. Abschnitts

Das Hauptkanalnetz (Misch-, Schmutz- und Regenwasser) mit einer Länge von ca. 18 km muss im Rahmen einer Wiederholungsbefahrung verfilmt und vorab gereinigt werden.

Laut Eigenkontrollverordnung sind Kanalbefahrungen für nicht sanierte Misch- und Schmutzwasserkanäle nach 10 Jahren zu wiederholen. Diese Frist gilt für den überwiegenden Teil des Kanalnetzes Oberdischingen. Da es nicht wirtschaftlich ist, einzelne Kanalhaltungen auszuklammern ergibt sich die Erfordernis einer Inspektion des gesamten Kanalnetzes.

Der Gemeinderat hat in seinen Sitzungen am 10.10.2016 bzw. am 12.09.2017 die Fassnacht Ingenieure GmbH mit den Leistungen des 1. und 2. Abschnitts sowie mit der Ausschreibung der Reinigungsarbeiten und der TV-Inspektion unter den entsprechenden Fachfirmen beauftragt.

Die Kosten beim 3. Abschnitt über ca. 5 km Kanalnetz unterteilen sich dabei in die Inspektion / Kanalreinigung sowie die Auswertung der Inspektion.

Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Fassnacht Ingenieure GmbH mit den Leistungen entsprechend dem vorliegenden Honorarangebot in Höhe von ca. 12.000 € sowie mit der Ausschreibung der Reinigungsarbeiten und der TV-Inspektion unter den entsprechenden Fachfirmen zum 3. Abschnitt.

4.) Durchführung der Eigenkontrollverordnung Oberdischingen; Wiederholungsbefahrung der Gesamtkanalisation Oberdischingen;

Sanierung des 1. Abschnitts

Wie unter TOP 3 bereits berichtet, muss das Hauptkanalnetz überprüft werden.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10.10.2016 die Fassnacht Ingenieure GmbH mit den Leistungen des 1. Abschnittes beauftragt. Nach den Reinigungsarbeiten und der TV-Inspektion wurden die Befahrungsergebnisse im Gemeinderat vorgestellt. Anschließend wurde ein Sanierungskonzept ausgearbeitet. Die Arbeiten wurden unter fünf Firmen beschränkt ausgeschrieben. Zur Submission gingen fünf prüffähige Angebote ein. Im 1. Abschnitt wird der Kanal in der Lampengasse im geschlossenen Verfahren saniert. Der Ausführungszeitraum für die Maßnahme wird voraussichtlich von Juni – Oktober sein.

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Vergabe der Sanierungsarbeiten an den günstigsten Bieter, Firma Dipl.-Ing. H. Bendl GmbH Co. KG aus Günzburg zum Angebotspreis von 90.163,24 € zu.

5.) Baumaßnahme Schlossplatz 8; Verlegung der Gemeindebedarfsräume

a) Vergabe Stahlwangentreppe

Für die Stahlwangentreppe im Gebäude Schlossplatz 8 wurden entsprechend der Planvorgaben vier Angebote im Rahmen einer freihändigen Vergabe eingeholt.

Nach Prüfung der Angebote durch die Planungsgesellschaft Künster fasst der Gemeinderat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Arbeiten für die Stahlwangentreppe an den günstigsten Bieter Fa. Strazzeri aus Erbach-Ringingen in Höhe von 21.598,50 € (brutto).

b) Entscheidung über die Vergabe weiterer Arbeiten

Derzeit laufen die Ausschreibungen der Gewerke Trockenbau, Estrich und Fensterbau. Die Arbeiten sollen im Anschluss im Rahmen einer freihändigen Vergabe zeitnah beauftragt werden. Aufgrund einiger Verzögerungen musste der Bauzeitenplan nochmals überarbeitet und angepasst werden. Im Interesse eines zügigen Baufortschritts und um weitere Rückstände vorzubeugen, sollen die genannten Arbeiten bereits vor dem nächsten Sitzungstermin im Juni vergeben werden.

Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig Herrn Bürgermeister Nägele zur Vergabe der Trockenbau-, Estrich- und Fensterbauarbeiten soweit diese im finanziellen Rahmen liegen (maximale Kostenüberschreitung von 10 Prozent).

6.) Austausch von Wasserzählern 2018

Nach den Bestimmungen der Eichordnung müssen die Wasserzähler alle sechs Jahre (mit Ablauf der Eichdauer) ausgetauscht werden.

Rückblick Stichprobenprüfung 2015:

Im Jahr 2015 standen ca. 500 Wasserzähler zum Austausch an. Davon wurden 50 Zähler ausgebaut und im Rahmen der Stichprobenprüfung eichamtlich überprüft. Die zulässige Abweichung von maximal einem Zähler wurde eingehalten und somit konnten 450 Zähler für weitere drei Jahre eingebaut bleiben.

Stichprobenprüfung 2018:

Für die oben genannten 450 Zähler läuft nun dieses Jahr die Eichdauer erneut ab. Nach Rücksprache mit der Landeswasserversorgung ist eine erneute Verlängerung um nochmals drei Jahre möglich.

Somit gäbe es auch in diesem Jahr die Möglichkeit, von den verbleibenden 450 Zählern wiederum 50 Zähler auszubauen und im Rahmen einer Stichprobenprüfung überprüfen zu lassen. Entspricht mehr als ein Zähler nicht den Anforderungen der Eichordnung, ist das Verfahren gescheitert.

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung einer Stichprobenprüfung und beauftragt die Gt-Service GmbH des Gemeindetags bzw. die Landeswasserversorgung mit der Abwicklung dieser Prüfung für die zur Auswechslung anstehenden Wasserzähler in Höhe von 1.488,90 Euro als überplanmäßige Ausgabe beim Eigenbetrieb Wasserversorgung.

7.) Erneuerung der EDV-Ausstattung der Gemeindeverwaltung

Die EDV-Ausstattung wurde von der Gemeinde im Jahre 2014 auf vier Jahre geleast. Der Mietvertrag läuft Ende Juli 2018 aus.

Die Gemeindeverwaltung hat sich mit dem Rechenzentrum in Verbindung gesetzt, worauf ein Beratungsgespräch stattgefunden hat. Für den kommenden Mietzeitraum werden zwei zusätzliche PC-Arbeitsplätze erforderlich.

Mit dem Rechenzentrum besteht ein Betreuungsvertrag, hier können die Dienstleistungen, die beim Wechsel auf die neue Anlage anfallen, günstig erhalten werden.

Die Verwaltung möchte auch in Zukunft die Hardware mieten. Da die EDV insgesamt noch in einem guten Zustand ist soll der neue Leasingvertrag mit einer Laufzeit von fünf Jahren abgeschlossen werden.

Für die Hardware wurden drei Leasingfirmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines neuen Mietvertrages mit einer Laufzeit von 60 Monaten mit dem günstigsten Anbieter Firma CHG-Meridian AG aus Weingarten zum monatlichen Mietpreis von 402,22 Euro.

8.) Sonstiges

8.1. Klaviere und Flügel in der Schule

In den Räumen der Schule wurden zwei Klaviere und ein Flügel, die seit langem nicht genutzt werden, durch das Klavierhaus Heinzelmann begutachtet. Von einer Reparatur ist bei allen Musikinstrumenten abzuraten, da die Investitionskosten in keinem Verhältnis zum Wert der Instrumente stehen. Die Klaviere und der Flügel können von Interessenten kostenlos erworben werden. Auskünfte hierzu erhalten Interessenten bei der Gemeindeverwaltung.

8.2. Weitere Wortmeldungen aus dem Gemeinderat

- Ein Ratsmitglied möchte den Sachstand zu den Busfahrplanänderungen, betreffend der Haltestelle Kirchplatz, wissen. Hier sind die Änderungen am Laufen und werden vermutlich bei der nächsten Fahrplanänderung mitberücksichtigt werden.
- Das Gremium fragt nach der Ursache für den weiterhin hohen Wasserstand beim „Roten Loch“. Von Seiten der Gemeinde wurden die Gräben ausgebaggert. Das Problem liegt an der verstopften Verdohlung. Dies wurde bei einer Befahrung festgestellt. Allerdings konnte die Verstopfung von der SWU noch nicht vollständig behoben werden. Der Vorsitzende wird Kontakt mit der SWU aufnehmen und nach dem aktuellen Stand fragen.
- Eine weitere Wortmeldung betrifft die Ampelschaltung an der B311. Für Fußgänger ist der Querungsverlauf mit zwei Ampelschaltungen nicht komfortabel gelöst. Der Vorsitzende hat dies bereits bei den entsprechenden Stellen gemeldet. Die Ampelschaltung wird bei der nächsten Verkehrsschau begutachtet.